

Press release

Technische Universität Kaiserslautern

Thomas Jung

06/28/2002

<http://idw-online.de/en/news50053>

Miscellaneous scientific news/publications
Economics / business administration
transregional, national

Uni-Studenten betreuen bundesweit das Bankenplanspiel bankmasters

Nach intensiver Vorbereitung kann das Bundesprojektteam bankmasters nun seine Arbeit offiziell aufnehmen. Vergangene Woche wurden die letzten Formalitäten mit der WestLB, dem Institut für Training und Beratung (itb-Heidelberg) sowie dem Bundesverband der Börsenvereine an deutschen Hochschulen e.V. (BVH) geklärt. Bei den Projektteam handelt es sich um neun Studenten aus Kaiserslautern des Studienganges Wirtschaftsingenieurwesens verschiedener Fachsemester. Alle haben bereits erfolgreich selbst am Bankenplanspiel teilgenommen und zum Großteil auch schon einmal das Finale bestritten. Ergänzt um vier "neue Gesichter" (Rebekka Leibkühler, Jochen Karls, Frank Veigel, Christoph Arnold) sind auch wieder fünf "alte Hasen" (Holger Gürich, Sebastian Wolf, Paul Jobst, Mayada Chehab, Stefan Wittwer) mit von der Partie. Bei bankmasters handelt es sich um das Unternehmensfernplanspiel der WestLB in Kooperation mit dem itb-Heidelberg, dem BVH sowie den Börsenvereinen vor Ort. bankmasters wird in Teams von drei bis fünf Personen gespielt, die Entscheidungen für eine Universalbank treffen. Ziel ist es durch geschickte Zinspolitik und gute Bilanz- und Konjunkturanalyse den Gewinn der Bank zu maximieren. Einen besonderen Anreiz stellt die Konstellation der einzelnen Märkte dar, in denen je zehn Teams aus den verschiedensten Hochschulen Deutschlands Ihre Banken miteinander messen. Die zehn Teams, die nach den vier Vorrunden und den drei Zwischenrunden jeweils die Nase in Ihren Märkten vorne hatten, treffen dann im Finale in der Zentrale der WestLB in Düsseldorf live aufeinander. Während des 13jährigen Bestehens gab es im letzten Jahr erstmals das sogenannte "Bundesprojektteam bankmasters", gestellt vom Aktienfieber e.V., Börsenverein an der Universität Kaiserslautern. Zuerst geht es also darum bei den Börsenvereinen geeignete Leute als örtlichen Projektleiter zu akquirieren. Sowohl erfahrenen, als auch unerfahrenen Projektleitern steht dann das Team aus Kaiserslautern während des gesamten Spielverlaufs mit Rat und Tat zur Seite und wird bei Nachfrage die jeweilige Hochschule besuchen um dort eine Einführungsveranstaltung durchzuführen. Das in Kaiserslautern mit Erfolg verfolgte Konzept der spielrundenbegleitenden Teamtreffen soll auch an andern Hochschulen eingeführt werden. Des weiteren gehört es zu den Aufgaben des Bundesprojektteams die Mitspielerbörse zu betreuen, das Projektleitertreffen in Düsseldorf zu unterstützen, Erfahrungen weiterzugeben, die Verteilung der Werbematerialien zu managen und Vorschläge zu den verschiedensten Themen rund um bankmasters zu entwickeln. Auch wenn die Übernahme all dieser Aufgaben für das Bundesprojektteam mit einer Menge Arbeit verbunden ist, so sehen es die Mitglieder des Teams doch eher als Chance sich persönlich weiterzuentwickeln, die Universität Kaiserslautern und Ihren Börsenverein zu repräsentieren und nicht zuletzt spielt auch der Spaßfaktor eine Rolle. Die Idee wurde geboren, als die Teams aus Kaiserslautern in den letzten Jahre überdurchschnittlich gut abgeschnitten hatten und im letzten Jahr zwei von zehn Endrundenteams stellten, im Jahr zuvor gar mit fünf Teams das Halbe Finale aufboten.

URL for press release: <http://www.bankmasters.de>

URL for press release: <http://www.aktienfieber-online.de>